

**1 Zweck**

Nur durch standardisierte Abläufe ist ein schneller Warenfluss gewährleistet. Alles was außerhalb unserer Routinen liegt, muss gesondert bearbeitet werden

**2 Geltungsbereich**

aluplast Karlsruhe / Wareneingang

**3 Zuständigkeiten**

Mitarbeiter im Wareneingang Karlsruhe

**4 Beschreibung der Anweisung**

Etikettieren, Umetikettieren, Umpacken, usw. – dies kostet Zeit und Geld. Diesen Mehraufwand werden wir jeweils in Rechnung stellen. Deshalb sind hier nachfolgend die Vorgaben für eine reibungslose Bearbeitung der Warenanlieferung definiert und zu beachten.

<p><b>4.1 Adresse</b></p>	<p>aluplast GmbH Auf der Breit 2 DE-76227 Karlsruhe</p> <p>Tel. +49 (721) 47171-0 Fax +49 (721) 47171-999 <a href="mailto:info.de@aluplast.net">info.de@aluplast.net</a></p>
<p><b>4.2 Anlieferzeiten</b></p>	<p><u>Wareneingangszeiten:</u> von Mo – Do 7.00 bis 15.00 Uhr und Fr 8.00 bis 14.00 Uhr Mittagspause 12.00-12.45 Uhr</p> <p>Begründete Ausnahmen müssen zunächst durch den Wareneingang genehmigt und dann schriftlich in Form einer Avisierungsmail (<a href="mailto:wareneingang.ka@aluplast.net">wareneingang.ka@aluplast.net</a>) angemeldet werden.</p>
<p><b>4.3 Ansprechpartner</b></p>	<p><u>Wareneingangsplanung:</u> Marcel Hrubesch Telefon +49 (0)721 47171-744 Mail: <a href="mailto:wareneingang.ka@aluplast.net">wareneingang.ka@aluplast.net</a></p> <p><u>Disponent(-in):</u> Leah Bueß Telefon +49 (0)721 47171-704 Mail: <a href="mailto:dispo.ka@aluplast.net">dispo.ka@aluplast.net</a></p>

Ausgedruckte Exemplare unterliegen nicht dem Änderungsdienst!

<p>Erstellt: Catak, Ingo Datum: 10.02.2021</p>	<p>Geprüft: Cavar, Norbert; 04.11.2020 [Zusätzlicher Prüfer]; [ZusaetzlichGeprueftAm]</p>	<p>Freigegeben: Hack, Peter Datum: 04.11.2020</p>	<p>Seite 1 von 3  AA-478_DE Richtlinie zur Warenanlieferung.docx</p>
--	---	---	--

**4.4 Avisierung**

- Die Sendung ist spätestens bis 15:00 Uhr (montags bis freitags) 48 Stunden vor der Lieferung, pro LKW ordnungsgemäß mit vollständigen Angaben, vom Versender verbindlich zu avisieren. Später avisierte Sendungen gelten als nicht avisiert.
- Folgende Informationen sind erforderlich:
  - Name der Spedition
  - Anlieferungsdatum
  - Lieferant
  - Zusendung der vollständigen Lieferscheine per Mail an: [wareneingang.ka@aluplast.net](mailto:wareneingang.ka@aluplast.net)
- Bitte weisen Sie Ihren zustellenden Spediteur darauf hin, dass die für aluplast bestimmte Ware frei zugänglich sein muss. Die Umladung von nicht für aluplast bestimmter Fremdware darf aus versicherungstechnischen Gründen nicht durch aluplast erfolgen. Personen, die keine aluplast Mitarbeiter sind, haben keinen Zutritt zum Lager. Wir bitten um kooperatives Verhalten des Fahrers.
- Für evtl. Wartezeiten bitten wir um Verständnis. Kosten für Wartezeiten, die durch nicht avisierte Sendungen entstehen, werden nicht von aluplast übernommen.
- Für nicht avisierte Sendungen erhebt aluplast eine Gebühr von 100,- €, bei weiteren Verstößen erhöht sich der Mehraufwand jeweils um weitere 50 €.

**4.5 Entladezonen/  
Abladestellen**

- Es gelten die Abladestellen, die in der Bestellung vereinbart wurden.

**4.6 Information zu  
Fahrzeugtypen**

- Fahrzeuge werden grundsätzlich seitlich Be- und Entladen.
- Dies gilt nicht für Kurier-, Express- und Paketdienste

**4.7 Informationen  
zur Sendung**

- Die Ware ist mit aluplast Etiketten zu bekleben.
- Es gelten folgende Lastenhefte, die einzuhalten sind:
  - Lastenheft „Verpackungsvorschrift für Kartonage und Langgut“
  - Lastenheft „aluplast Standard Etikett“

**4.8 Begleitpapiere**

- Jeder Sendung müssen ein Frachtbrief und ein Lieferschein beigefügt werden. Der Frachtbrief kann nicht ersetzt werden durch eine elektronische Quittung auf mobilen Terminalgeräten der Spedition. Dies gilt nicht für Express- und Paketdienste!
- Frachtbrief/CMR (Spediteur-Übergabeschein):
  - Name des Lieferanten
  - Name der Spedition/Subspedition
  - Anzahl Paletten bzw. Packstücke der Sendung
  - Gewicht der Sendung
- Lieferschein:
  - Name des Lieferanten

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Name und Lieferanschrift des auftraggebenden aluplast Werkes</li> <li>- NB-/AB- Nummer (Bestell-/Abrufnummer aus dem aluplast ERP-System)</li> <li>- Artikelbezeichnung und Artikelnummer von aluplast</li> <li>- Herkunftsland bei Importware</li> <li>- Gesamtmenge pro Artikel</li> <li>- Menge pro Packstück pro Palette</li> <li>- Gesamtanzahl der Paletten</li> <li>- Gesamtgewicht der Sendung</li> </ul>
<p><b>4.9 Kontrolle der Sendungen im Wareneingang</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aluplast quittiert dem Frachtführer nur die Anzahl der angelieferten Packstücke. Die Titel-, Mengen- und Qualitätskontrolle erfolgt später.</li> <li>• Äußere Beschädigungen lässt sich der Wareneingang vom Frachtführer auf den Frachtpapieren bestätigen.</li> </ul>
<p><b>4.10 Sicherheitsvorschrift</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bereiche der aluplast Wareneingänge/Anlieferstationen dürfen nur mit entsprechender Persönlicher Schutzausrüstung &gt;PSA&lt; (wie Schuhe, Weste, Helm etc.) betreten werden.</li> <li>• Es ist verboten die einzelnen Lagerplätze zu betreten bzw. zu durchlaufen.</li> <li>• Dieses ist von den aluplast Lieferanten (Auftragnehmer) den jeweiligen Spediteuren entsprechend mitzuteilen.</li> <li>• Bei Nichteinhaltung behält sich aluplast vor, die Annahme der Lieferung zurückzuweisen bzw. zu verschieben. Alle damit verbundenen Kosten etc. sind vom Lieferanten zu tragen.</li> </ul>
<p><b>4.11 Ware aus Nicht-EU-Staaten</b></p>	<p>4.11.1 Unverzollte Sendungen:</p> <p>4.11.2 Es müssen alle für die Verzollung im Bestimmungsland (=Deutschland) benötigten Dokumente beigelegt werden.</p> <p>4.11.3 Diese werden von ap an die Verzollungsagenten weitergeben. Erst nach der Freigabe des Hauptzollamtes kann die Warenannahme erfolgen.</p> <p>4.11.4 Verzollte Sendungen:</p> <p>4.11.5 Der Lieferant hat dafür Sorge zu tragen, dass die Sendung bereits verzollt ist, wenn sie bei aluplast angeliefert wird.</p> <p>4.11.6 Die Lieferdokumente müssen die offizielle Freigabe des Hauptzollamtes beinhalten.</p>
<p><b>4.12 Nichteinhalten der Richtlinien</b></p>	<p>4.12.1 Bei Nichteinhalten dieser Anlieferungsrichtlinien wird aluplast eine Reklamationsgebühr von 75 € zzgl. des entstandenen Mehraufwands in Rechnung stellen.</p>

**5 Mitgeltende Unterlagen**

[AA-434 Allgemeine Verpackungsvorschrift von Handelswaren für Lieferanten der aluplast GmbH](#)